

Vereinschronik des Reit- und Fahrvereins Rot e.V.

Am 7. Mai 1966 trafen sich rund 30 Pferdesportbegeisterte Bürger im Gasthaus "Zur Sonne", zwecks Gründung eines Reitervereins. Viele der Anwesenden trugen sich noch am gleichen Abend als Mitglied des Reitervereins ein. Bei der bald darauf stattfindenden ersten Generalversammlung wurde Ludwig Fischer zum ersten Vorsitzenden in der Vereinsgeschichte des RuFV Rot gewählt. Die Vereinsführung setzte sich zum Ziel, den Pferdesport in allen Disziplinen, Springen, Dressur und Fahren auf leistungs- und Breitensportlicher Ebene zu fördern und insbesondere die Jugend für den Reitsport zu begeistern.

Nach intensiven Verhandlungen mit der Gemeinde, wurde dem Reit- und Fahrverein ein Gelände zur Verfügung gestellt. Mit viel Fleiß und Engagement wurde bereits nach wenigen Wochen der erste Trainingsplatz fertig gestellt.

Im Jahre 1968 konnten Hans Waldi und Ludwig Stegmüller als Reitlehrer gewonnen werden, die in der Folgezeit eine geregelte Ausbildung von Reitern und Pferden gewährleisteten und somit die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme an reitsportlichen Veranstaltungen schufen. Am 28.09.1969 fand der erste Reitertag auf dem Gelände des RuFV Rot statt. Das erste große Reit- und Springturnier veranstaltete man im darauf folgenden Jahr.

Bei der Generalversammlung am 20.01.1973 wurde der Bau einer Reithalle beschlossen.

Der Verein entschied sich eine Halle mit den Maßen 60 X 30 Meter zu bauen, die auch die Durchführung von Turnieren ermöglichen sollte. Im August 1974 erfolgte der erste Spatenstich. Dank dem Engagement unserer Mitglieder konnte die Halle in nur knapp einjähriger Bauzeit fertig gestellt werden.

Im Jahr 1976 feierte der Verein sein 10-jähriges Jubiläum und die Reithalle wurde offiziell eingeweiht. Das erste Hallenturnier fand statt. In den folgenden Jahren wurde dann der Bau des Nebentraktes und die Erstellung der sanitären Anlagen in Angriff genommen. Im Jahr 1980 wurde eine Flutlichtanlage installiert, die dem Verein die Durchführung von Nachtspringen ermöglichte.

Der Ausbau des Vereinsheimes, der im Jahr 1986 erfolgte, konnte Dank der Mithilfe vieler unserer Mitglieder noch im gleichen Jahr fertig gestellt werden. Schon zum Freilandturnier im August wurden die ersten Gäste in diesen Räumen begrüßt.